

Schlüsselproblem: Lebensmittelprogramm

Alle Reservellen für die Lösung der gestellten Aufgaben einsetzen!

Wasser kommt auf die Maisschläge | Futterbeschaffung auf industrieller Basis | Rekorde von heute—ein Aufgabenbereich für morgen | Neuer Komplex steigert seine Kapazitäten

Darüber schrieb die „Freundschaft“ Disziplin—Grundlage hoher Arbeitsqualität

Verantwortung—ein konkreter Begriff

Zuverlässige Basis

Mit Verantwortung arbeiten. Heutzutage ist diese Forderung... Verantwortung ist jedoch nicht nur eine persönliche Angelegenheit...

plines, eines bewußten Verhaltens zur Sache sprechen. Die Melkerinnen Galina Dozenko, Jewgenija Schilowa, Irma Göbel, Maria Borodkina und Lydia Ebel siegen mehrere Jahre hindurch im Gebietswettbewerb der Viehzüchter.

Verhalten und schöpferische Suche nennt. Bereits zwanzig Jahre wird unsere Farm von Jakob Dyck angereitet. Er ist ein erfahrener Fachmann, der sich in allen Feinheiten des Viehzüchterberufes auszeichnet...

Zooökonom. Manchmal wird auch beratschlagt, wie sich die Sache mit weniger Kraftaufwand und besser lösen ließe. Da kommt es schon sozusagen auf unsere Initiative an.

fällt es der Melkerin in der ersten Zeit sehr schwer, die Leistungsfähigkeit ihrer Gruppe festzustellen, und eine Verzögerung ist in diesem all gefährlich. Später wird es sehr schwer sein, die Leistungsfähigkeit der Tiere auf das nötige Niveau zu bringen.

„Zur Schaffung einer zuverlässigen Futterbasis für die Viehzucht ist es notwendig, die Ertragskraft aller Futterschläge zu erhöhen, damit sich jeder Betrieb mit hochwertigem Futter versorgt.“

lutters. Auf den ersten Blick könnte es scheinen, die Arbeitsgruppe habe damit nichts zu tun. Eingeleitet, festgestimmt und zugedeckt wird die Masse doch von anderen Menschen. Unsere Aufgabe ist es, sie ununterbrochen mit den nötigen Rohstoffmengen zu versorgen.

Am Anfang des Weges

Unter den produktionsverwandten Betrieben der Republik gilt die Geflügelzucht als die jüngste. Sie ist die Altersgenossin des ersten Planjahres. Die Fabrik wird erst in einigen Jahren die produktivste Kapazität erreichen...

Initiative unterstützt

Im Mai billigte der Rat der Nordkasachstaner Gebietsverwaltung für Landwirtschaft die Initiative der Tierzüchter des Ostrowski-Sowchos, Rayon Presnowka, die beschlossenen hatten, die Leistung des vorhandenen Tierbestands während der Sommerhaltung maximal zu vergrößern.

Der zootechnische Dienst des Sowchos arbeitet in engem Kontakt mit dem agronomischen. Große Hoffnungen legen die Tierzüchter auf die in verschiedenen Flächen mit Gräsern bestellten Fräsen...

unter den Tierzüchtern des Ostrowski-Sowchos leiten in der Regel die Kommunisten an. „Siebzehn Kommunisten arbeiten bei uns unmittelbar in der Viehwirtschaft“, sagt der Sekretär des Parteikomitees M. Sanikewitsch.

Die Werktätigen des Sowchos „Nikolski“, Rayon Sryranowsk, Gebiet Ostkasachstan, erfüllen erfolgreich ihre Aufgaben im Verkauf von Milch an den Staat.



Im Bild: Die Bestmelkerinnen des Sowchos „Nikolski“.

Anna LANG, Melkerin in der Versuchswirtschaft der Zellinograd Landwirtschaflichen Hochschule

Erfahrungen und Perspektiven

Die stürmische Entwicklung des Industriekomplexes Pawlodar-Ekibastus im elften Planjahr stellt der Landwirtschaft des Gebiets erhöhte Aufgaben in der Erfüllung des Lebensmittelprogramms.

te Jahr eine Totalernte, gibt es hier doch jährlich nur 40 bis 220 Millimeter Niederschlag, wovon nur der fünfte Teil in der Zeit des Pflanzenwachstums niedergeht. Eines der wichtigsten Mittel zur Vergrößerung der landwirtschaftlichen Produktion unter solchen Naturverhältnissen sehen die Wissenschaftler in der Melioration.

ner Jahresleistung von 6 000 Tonnen, 2 000 bis 3 000 Tonnen Abfälle bei der Reinigung kommen der Viehzucht zugute. Wenn der Kolchos mit Grünfütter, Silofutter und Welksilage vollständig versorgt ist, so gibt es hier immer wieder Schwierigkeiten bei der Versorgung der stets anwachsenden Rinderherde mit Raufutter.

Die Nutzung des Untergrundwassers hat nicht nur zum ökonomischen Aufstieg der Wirtschaft, sondern auch zu vielen sozialen Fortschritten in den Kolchosdörfern geführt.

pe für Reparaturarbeiten und technische Wartung von Maschinen und der Wasserleitungen. Für das ständige reibungslose Funktionieren aller Anlagen und für eine termingerechte Bewässerung sorgen die Ingenieure W. Luft, P. Ott und W. Braun. Im Laufe des Sommers werden 10 bis 12 Millionen Kubikmeter Wasser verabsaugt und die Felder fünf bis siebenmal beirieselt.

Zum 40. Jahrestag der Schlacht um den Dnepr

Von Kursk bis nach Kiew

Die Schlacht um den Dnepr, die im August 1943 begann, ist eine der wichtigsten Schlachten des Großen Vaterländischen und des zweiten Weltkrieges.

August die Donbass-Offensive, die sie zusammen mit der Südfront durchführten. Letztere war am 18. August zum entscheidenden Angriff übergegangen.

bekamen 213 Soldaten, Sergeanten und Offiziere.

Zusammen mit den Truppen nahmen an der Forcierung des Dnepr 14 Partisanenverbände mit einer Gesamtzahl von 17.000 Personen teil.

In der zweiten Etappe entfalteten sich erbitterte Kämpfe um die Erweiterung der Brückenköpfe, um die Befreiung des am rechten Dneprufer liegenden Teils der Ukraine, des nördlichen Teils Tauriens und um die Schaffung günstiger Voraussetzungen für die Vertreibung der deutschen faschistischen Okkupanten aus der Krim.

Moskau begrüßte die Befreiung Kiews mit einem grandiosen Salut-schießen — 24 Artilleriealven aus 300 Geschützen.

Der Erfolg der Schlacht um den Dnepr wurde durch die große zielstrebige parteipolitische Arbeit in den Truppen gefördert.

Im Ergebnis der Sommer- und Herbstkampagne, die bei Kursk begonnen hatte, errang die Rote Armee neue große Erfolge.

Die Versuche der Hitlertruppen in der zweiten Novemberhälfte und im Dezember 1943, zur Gegenoffensive überzugehen und Kiew wieder zurückzuerobern, blieben erfolglos.

Im Laufe der Verteidigungskämpfe brachten die Truppen der 1. Ukrainischen Front dem Gegner eine schwere Niederlage bei.

Die 4. Ukrainische Front (so wurden sie nach dem 20. Oktober genannt) gegenangriffe an den Abschnitten Kirowograd, Kriwoi Rog und im nördlichen Taurien.

dreimonatigen Gefechte liquidierten unsere Truppen den feindlichen Brückenkopf bei Saporoschje am linken Dneprufer, bereiteten am 14. Oktober Saporoschje, am 23. Oktober Melitopol und am 25. Oktober Dnepropetrowsk.

Im Ergebnis der Schlacht um den Dnepr wurden die reichsten Landwirtschaftsgebiete der Ukraine und das große Industrie- und Energiezentrum Donbass befreit.

Moskau begrüßte die Befreiung Kiews mit einem grandiosen Salut-schießen — 24 Artilleriealven aus 300 Geschützen.

Der Erfolg der Schlacht um den Dnepr wurde durch die große zielstrebige parteipolitische Arbeit in den Truppen gefördert.

Im Ergebnis der Sommer- und Herbstkampagne, die bei Kursk begonnen hatte, errang die Rote Armee neue große Erfolge.

Die Versuche der Hitlertruppen in der zweiten Novemberhälfte und im Dezember 1943, zur Gegenoffensive überzugehen und Kiew wieder zurückzuerobern, blieben erfolglos.

Im Laufe der Verteidigungskämpfe brachten die Truppen der 1. Ukrainischen Front dem Gegner eine schwere Niederlage bei.

Die 4. Ukrainische Front (so wurden sie nach dem 20. Oktober genannt) gegenangriffe an den Abschnitten Kirowograd, Kriwoi Rog und im nördlichen Taurien.

Kulturarbeit auf die Feldstützpunkte verlegt

Auf den Feldern des Gebiets Zelinograd ist die Ernte in vollem Gang. Für die Getreidebauern und Mechanisatoren der Neulandswirtschaft hat eine anspannende und verantwortungsvolle Zeit begonnen.

Die Kulturarbeit der Landwirtschaft steht in diesen Tagen die Kulturfunktionäre des Gebiets zur Seite.

Die Kulturfunktionäre des Neulands — Mitarbeiter der Klubs, Kulturhäuser, Bibliotheken, Museen und anderer Kulturinstitutionen, sind sich ihrer wichtigen Aufgabe bewußt und sind bestrebt, den Werktätigen der Landwirtschaft nach Kräften beizustehen.

Die Kulturarbeit der Landwirtschaft steht in diesen Tagen die Kulturfunktionäre des Gebiets zur Seite.

Die Kulturfunktionäre des Neulands — Mitarbeiter der Klubs, Kulturhäuser, Bibliotheken, Museen und anderer Kulturinstitutionen, sind sich ihrer wichtigen Aufgabe bewußt und sind bestrebt, den Werktätigen der Landwirtschaft nach Kräften beizustehen.

Die Kulturfunktionäre des Neulands — Mitarbeiter der Klubs, Kulturhäuser, Bibliotheken, Museen und anderer Kulturinstitutionen, sind sich ihrer wichtigen Aufgabe bewußt und sind bestrebt, den Werktätigen der Landwirtschaft nach Kräften beizustehen.

Die Kulturfunktionäre des Neulands — Mitarbeiter der Klubs, Kulturhäuser, Bibliotheken, Museen und anderer Kulturinstitutionen, sind sich ihrer wichtigen Aufgabe bewußt und sind bestrebt, den Werktätigen der Landwirtschaft nach Kräften beizustehen.

Die Kulturfunktionäre des Neulands — Mitarbeiter der Klubs, Kulturhäuser, Bibliotheken, Museen und anderer Kulturinstitutionen, sind sich ihrer wichtigen Aufgabe bewußt und sind bestrebt, den Werktätigen der Landwirtschaft nach Kräften beizustehen.

Die Kulturfunktionäre des Neulands — Mitarbeiter der Klubs, Kulturhäuser, Bibliotheken, Museen und anderer Kulturinstitutionen, sind sich ihrer wichtigen Aufgabe bewußt und sind bestrebt, den Werktätigen der Landwirtschaft nach Kräften beizustehen.

Die Kulturfunktionäre des Neulands — Mitarbeiter der Klubs, Kulturhäuser, Bibliotheken, Museen und anderer Kulturinstitutionen, sind sich ihrer wichtigen Aufgabe bewußt und sind bestrebt, den Werktätigen der Landwirtschaft nach Kräften beizustehen.

Die Kulturfunktionäre des Neulands — Mitarbeiter der Klubs, Kulturhäuser, Bibliotheken, Museen und anderer Kulturinstitutionen, sind sich ihrer wichtigen Aufgabe bewußt und sind bestrebt, den Werktätigen der Landwirtschaft nach Kräften beizustehen.

Die Kulturfunktionäre des Neulands — Mitarbeiter der Klubs, Kulturhäuser, Bibliotheken, Museen und anderer Kulturinstitutionen, sind sich ihrer wichtigen Aufgabe bewußt und sind bestrebt, den Werktätigen der Landwirtschaft nach Kräften beizustehen.

Die Kulturfunktionäre des Neulands — Mitarbeiter der Klubs, Kulturhäuser, Bibliotheken, Museen und anderer Kulturinstitutionen, sind sich ihrer wichtigen Aufgabe bewußt und sind bestrebt, den Werktätigen der Landwirtschaft nach Kräften beizustehen.

Die Kulturfunktionäre des Neulands — Mitarbeiter der Klubs, Kulturhäuser, Bibliotheken, Museen und anderer Kulturinstitutionen, sind sich ihrer wichtigen Aufgabe bewußt und sind bestrebt, den Werktätigen der Landwirtschaft nach Kräften beizustehen.

Die Kulturfunktionäre des Neulands — Mitarbeiter der Klubs, Kulturhäuser, Bibliotheken, Museen und anderer Kulturinstitutionen, sind sich ihrer wichtigen Aufgabe bewußt und sind bestrebt, den Werktätigen der Landwirtschaft nach Kräften beizustehen.

Die Kulturfunktionäre des Neulands — Mitarbeiter der Klubs, Kulturhäuser, Bibliotheken, Museen und anderer Kulturinstitutionen, sind sich ihrer wichtigen Aufgabe bewußt und sind bestrebt, den Werktätigen der Landwirtschaft nach Kräften beizustehen.

Die Kulturfunktionäre des Neulands — Mitarbeiter der Klubs, Kulturhäuser, Bibliotheken, Museen und anderer Kulturinstitutionen, sind sich ihrer wichtigen Aufgabe bewußt und sind bestrebt, den Werktätigen der Landwirtschaft nach Kräften beizustehen.

Die Kulturfunktionäre des Neulands — Mitarbeiter der Klubs, Kulturhäuser, Bibliotheken, Museen und anderer Kulturinstitutionen, sind sich ihrer wichtigen Aufgabe bewußt und sind bestrebt, den Werktätigen der Landwirtschaft nach Kräften beizustehen.

Die Kulturfunktionäre des Neulands — Mitarbeiter der Klubs, Kulturhäuser, Bibliotheken, Museen und anderer Kulturinstitutionen, sind sich ihrer wichtigen Aufgabe bewußt und sind bestrebt, den Werktätigen der Landwirtschaft nach Kräften beizustehen.

Praktische Winke Entsäften

„Flüssiges Obst“ hat hohen Gehalt an Vitaminen, Mineralstoffen, Fruchtzucker und Fruchtsäuren.

Dampfsäften können Sie mit dem speziellen Dampfsaftler oder mit dem Schnellkochtopf.

Obst gründlich waschen. Johannisbeeren und Stachelbeeren müssen entstielt werden.

Kernobst und Rhabarber kleinschneiden. Holunderbeeren unbedingt ohne Stiele und unreife Beeren entsaften.

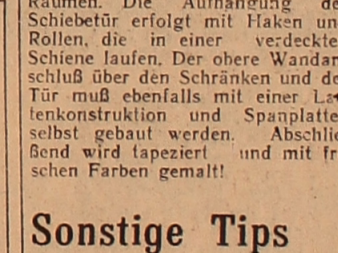
Da der Saft mancher Apfels- und Birnensorten etwas lasch ist, mischen Sie ihn mit dem Saft anderer Früchte.

Rhabarber/Erdbeeren 1:1 Rhabarber/Pflaumen 1:1 Rhabarber/Apfel 3:1

Erdbeeren/Johannisbeeren 2:1 reife Stachelb./Erdb./Johannisb. 1:1:1

Mehr Platz für das Baby

Wenn sich ein Geschwisterchen ankündigt, muß der Wohnraum der Familie meist neu eingeteilt werden.



men. Die Elemente werden mit dem Rücken zueinander so aufgestellt, daß ein Zwischenraum von etwa 10cm bleibt.

Wenn Sie ein bißchen Petersilie kauen, verschwindet der Knoblauchgeruch aus Ihrem Mund.

Wenn Sie ein bißchen Petersilie kauen, verschwindet der Knoblauchgeruch aus Ihrem Mund.

Wenn Sie ein bißchen Petersilie kauen, verschwindet der Knoblauchgeruch aus Ihrem Mund.



Die Brücke über den Fluß Lopan und das Panorama der Swerdlow-Straße heute.



Unsere Bilder: Die gesprengte Brücke über den Fluß Lopan und die zerstörten Häuser in der Swerdlow-Straße (August 1943).

Lehrer lernen

In Semipalatsk fanden vor kurzem Kurse für Lehrerweiterbildung statt, die vom Institut für Lehrerfortbildung organisiert und in der Schule Nr. 3 von erfahrenen Pädagogen durchgeführt wurden.

Von besonderem Wert für die Deutschlehrer war der praktische Unterricht im Fach, den M. Schlegel, R. Nasmutdinowa, M. Welmer u. a. leiteten.

Sauresch NURGOSHANOWA, Deutschlehrerin, Gebiet Semipalatsk

Zu Fuß über die Wüste

Eine ungewöhnliche wissenschaftliche Expedition überquerte die Wüste Taklamak im südlichen Balchaschgebiet und kam erfolgreich zu ihrem Ziel — in der Siedlung Nowyje Aidary — an.

Die neun Teilnehmer der wissenschaftlichen und Sportexpedition, unter denen es auch Vertreter aus Moskau und Ischscheljabinsk gab, brachten sechs Tage, um in der äußersten heimtückischen Wüste Kasachstans und Mittelasiens 110 Kilometer zurückzulegen.

Gefährliche Pflanzen

In der warmen Jahreszeit haben die Ärzte nicht selten mit akuten Vergiftungen an wildwachsenden Pflanzen zu tun.

Die primären Wirkungen der Giftstoffe auf das Nervensystem werden infolge des Befallens der anderen Organe noch verstärkt.

Die primäre Menge giftiger Pflanzen beschränkt die Schilddrüse der Verdauungsorgane; daher die starken Bauchschmerzen, Übelkeit, erhöhter Brechreiz und Magenstauung.

Die Behandlung der akuten Vergiftungen Erkrankten bezweckt vor allem die Entfernung der Giftstoffe aus dem Organismus. Sehr

Ärztliche Ratschläge

wichtig ist es, rechtzeitig dringend eingzugreifen, noch ehe der Arzt kommt. Unabhängig davon, was für eine Vergiftung vermutet wird, muß man durch Reizen des Rachens Erbrechen hervorruhen.

Um die starke Erregung zu dämpfen, macht man kalte Kopfschläge. Der Erkrankte muß das Bett hüten. Bei einer Ohnmacht bettet man ihn ohne Kissen und mit höherliegenden Füßen. Heißer starker Tee ist sehr gut.

Die Prophylaxe der akuten Pflanzenvergiftungen ist recht einfach. Man genießt nie unbekannte wildwachsende Pflanzen, auf dem Feld überwinterter Getreide oder Kartoffeln und halte sich genau an die Verordnungen des Arztes oder die entsprechenden offiziellen Anweisungen über die Zubereitung der Arzneien aus Heilpflanzen.

Die Behandlung der akuten Vergiftungen Erkrankten bezweckt vor allem die Entfernung der Giftstoffe aus dem Organismus. Sehr

Redaktionskollegium

erausgeber „Sozialistik Kasachstan“